

## Transalp Go West St.Anton zum Comersee in 2 Leveln



## Level 2 St.Anton - Ischgl (AU) (Hotel 1377m) 1200 🛦 1200 Anreise nach St.Anton bis 09.00 Uhr. Tourbesprechung anhand von Küche und prächtiges Bergpanorama sorgen für 100% AlpenCross Karte und Höhenprofil. Tourstart mit sanftem Anstieg durch die liebliche Rosannaschlucht. Vorbei am idyllischen Verwallsee folgen wir Feeling. Gut gestärkt ergeben wir uns der Schwerkraft. Der schön gelegene Kobs Stausee bietet sich für ein Gruppenfoto an. Weiter geht 1 der Spaß Richtung Galtür bergab. In der Verlängerung folgen wir dem dem Verwalltal mit seinen steilen Wiesenflanken und erreichen die Konstanzer Hütte (1688m). Weiter gehts auf guten Wegen und mit Paznauntal auf einem Panoramaweg oberhalb der Trisanna bis zur moderater Steigung durch das Schönverwalltal. An dessen Ende lauweltbekannten Wintersport Partymeile Ischgl. Bei früher Ankunft und guten Bedingungen kann noch eine Seilbahnfahrt mit schöner Abfahrt durch das weitläufige Skigebiet unternommen werden. ert eine eine steile Rampe mit Schiebepassagen hinauf zum Verbellner Winterjöchl und der Heilbronner Hütte (2320m). Deftige Level 2 Ischgl - S-charl (CH) (Berggasthof 1813m) 63 ▶ 1100▲ 2241▼ Aufbruch zur Überquerung des Alpenhauptkamms und zum höchsten Punkt der Tour. Mit der Seilbahn gehts zunächst zur Idalpe auf 2300m des rauschenden Inns rollen wir in Richtung Scoul. Gut dass wir morgens mit den Seilbahnen Kraft gespart haben. Ein Bergsträßchen führt und weiter per Sessellift zum Idjoch auf 2700m. Wow, dieser Ausblick lässt uns innehalten und brennt sich ins Gedächtnis. Es liegen noch 650 hm hinauf zum ehemaligen Bergbaudorf S-charl. Das schmale Asphaltband führt durch die wilde Clemgiaschlucht. Mehrfach ist es 2 knapp 100hm aus eigener Kraft vor uns. Puh ist die Luft hier dünn. Gruppenfoto auf 2800m und dem Alpenhauptkamm. Fertig machen für unterbrochen und wechselt ab mit Schotterpisten. Rechts und links recken sich steile Bergflanken in schwindelerregende Höhen und lasdie lange Abfahrt ins Inntal. Teils auf schnellen Schotterpisten, teils auf sen keinen Zweifel, hier ist die Natur in Bewegung. Wir übernachten gebauten Flowtrails und kurzweiligen Nature-Trails erreichen wir das zollfreie, ehemalige Schmugglerdorf Samnaun. Mittagspause. Entlang am Ende der Straße im autofreien S-charl und sind zu Gast bei Dominique Mayor in seinem urigen Berggasthof. Level 2 S-charl - Livigno (IT) (Hotel 1835m) 55 ▶ 1550▲ 1500 Schwer fällt der Abschied vom üppigen Frühstücks-Buffet, doch es Hochtal durchquert. Bergab ins wildromantische Val Mora. Weiter lohnt sich. Ein leicht ansteigender Schotterweg durch das gehts auf launigen Pfaden entlang der Bergflanke über den im Naturwaldreservat God da Tamangur, teilt den höchst Vergleich flachen Passo Val Mora. Die grüne Grenze nach Italien ist deschlossenen Arvenwald der Alpen. Vorhang auf für das überquert. Hier beginnt das Val di Fraele und gleich ist auch der türkis-Breitbildformat. Vor den Augen entblößt sich ein von schroffen farbene Stausee San Giacomo erreicht. Die Hollywood-Kulisse beglei-3 Bergflanken eingerahmtes Hochtal. Bald ist der Passo Costainas überquert, einer der wenigen mim Mountainbike voll fahrbaren tet uns auf dem Weg entlang des Ufers. Nach der Mittagspause mit Seeblick lauert der letzte Gegner des Tages. Der Passo Alpisella ist Offroad-Pässe. Auf der anderen Seite rollen wir auf Trails und Forstwegen durch herrliche Arvenwälder. Nach dem Ofenpass wartet auf überwiegend gut fahrbaren Wegen gut zu erreichen. Es folgt die finale Abfahrt nach Livigno. Mit leuchtenden Augen erreichen wir den ein ganz besonderer Leckerbissen. Ein für alle flüssig fahrbarer hell leuchtenden Lago Livigno Yeah. Wir passieren die ersten Parfüm Flowtrail windet sich unterhalb der Passstraße bergab. Beim anschlieund Modeshops des zollfreien Livigno. Bella Italia.....und wir mittenßenden kurzen, aber steilen Anstieg zur nächsten Hochalm müssen alle wieder ganz stark sein. Auf welligen Schotterpisten wird das Level 2 Livigno - Silvaplana (CH) (Hotel 1822m) 50 ▶ 1000▲ 1000▼ Nach dem wirklich üppigen Frühstücks-Buffet folgen wir auf der Links-Kombinationen, kleine Anlieger, harmlose Kicker lassen das gegenüberliegenden Talflanke einem welligen Trail. Im Verlauf wird dieser zur Schotterpiste und führt hinauf zum Forcola di Livigno auf Bike leicht werden...und ups...ein kleiner Hopser. Gelegentlich wird der Flow von kurzen Gegenanstiegen und Schotterpassagen unter-2315m (kurze Schiebepassage). Nach dem Grenzübergang in die brochen. Kurz vor Morteratsch noch ein besonderes Leckerlie. Eine 4 Schweiz rollen wir auf der Passstraße dem Berninapass entgegen. gebaute Strecke mit etlichen Anliegern endet gausi am Parkplatz vor Das Panorama ist jetzt eindeutig Hollywoodreif. Zwischen den grauen dem Gletscher. Gletscher gucken und fotografieren ist angesagt. Ein Felsriesen glitzert am Horizont die Eiskappe des Piz Bernina. Mit 2.5 km langer Oneway führt zum Aussichtspunkt. Ungeniert zeigt der 4049m immerhin der höchste Gipfel der Ostalpen. Etwas unterhalb angezählte Gletscher seine knapp 6,5 km lange Zunge. Nach der des Passhöhe erstreckt sich der Lago Bianco. Fotostop auf dessen Staumauer und weiche Überblendung in die nächste Szene. Weniger Mittagspause cruisen wir entlang der beiden Seen des Nobelskiorts St.Moritz in Richtung des Silvaplanasees. Wow, was für ein Festtag für Fans von Action Blockbustern Gefälle aber maximaler Fahrspaß. Leichte Geländewellen, Rechts-Level 2 Silvaplana - Comer See / Nord (IT) (Seehotel 204m) 55 ▶ 450▲ 1950▼ Weiter geht's auf dem s.g. St.Moritz-Plateau und entlang des kurzweilige Routenführung wechselt mehrfach die Tal- und Flussseite Silvaplanasee zum Malojapass, Für das erste Stück der Abfahrt bemüim Val Chiavenna, Bella Italia, In der verwinkelten Altstadt von 5 hen wir die Passstraße. Im Verlauf biegen wir ab ins Gelände und fol-Chiavenna gönnen wir uns eine Pizza oder so. Die letzten Kilometer gen abwechslungsreichen Wegen und Trails hinab ins Val Bregaglia. bis zum Delta des Comersee sind flach und rollen auf von Schilf Auch hier vermeiden wir erfolgreich die verkehrsreiche Hauptstraße. gesäumten Feld- und Radwegen. Das obligatorische Finisher-Gelati Entlang der Talflanken führen schöne Waldwege und Trails durch urige nehmen wir an der Seepromenade. Bella Italia. Bergdörfer und dichte Kastanienwälder, überwiegend bergab. Die Rücktransfer St.Anton Freitag 08.00 Uhr. 6 293 5300 🛦 7891 **T ◀ ◀ ■** Gesamtdaten Zeiten vorbehaltlich Änderungen. Dauer ca. 4 Stunden, je nach Verkehr. - mind. 2 Jahre Mountainbikeerfahrung, Tempo-Parameter gute Kondition (regelmäßig 2 mal Biken pro Woche), ca. 300 - 450 hm pro Stunde, je nach Untergrund. $\sim$ gute Bikebeherrschung auf unbefestigten Wegen sowie auf Single-Trails im hochalpinen Gelände eve mind. 2 Jahre Geländeerfahrung, Wir empfehlen ein Fahrtechnik-Seminar als Vorbereitung und gewähren 15,- EUR Nachlass auf Go Crazy-Tageskurse im Vorfeld der Tour, nicht anschließend.

Mindestteilnehmerzahl je Gruppe/Level ist 5. Die maximale Teilnehmerzahl je Guide beträgt unter normalen Umständen 11. Mountainbike-Reisen können nur mit technisch einwandfreien und zeitgemäßen Mountainbikes mit zeitgemäßen Scheibenbremsanlagen angetteren werden. Gravel- oder Crossbikes nur auf Anfrage. E-MTBs sind nur im Rahmen von E-Bike-Terminen erlaubt. Die Teilnehmer nebst deren Ausrüstung müssen den speziellen alpinen Anforderungen und Voraussetzungen gemäß der jeweiligen Tourenausschreibung in Hinblick auf Kondition, Fahrtechnik, Tempo-Parameter, Bikeausstattung und der spezifischen Bekleidung entsprechen. Auf allen GO CRAZY Mountainbike-Reisen besteht aus Gründen der Sicherheit Helmpflicht, auch bergauf und in Schiebepassen! Touren werden bei jedem Wetter durchgeführt, Ausnahme sind Gewitter oder Unwetter bei Tourstart am Morgen. Aus wichtigem Grund oder aus Gründen der Sicherheit und der Gewährleistung einer reibungslosen Durchführung behalten wir uns ausdrückliche Änderungen hinsichtlich der gewählten Strecken und Quartiere

Wissenswertes

vor, auch kurzfristig und ohne vorherige Ankündigung. Der vertragliche Leistungsumfang beinhaltet Gepäcktransport, jedoch keinen Begleitfahrzeug-Service. Es besteht kein grundsätzliches Anrecht auf Mitfahrt im Gepäckbus. Sollten Taxis für den Gepäcktransport eingesetzt ist die Mitfahrt mit dem Taxi-Unternehmen abzustimmen und Zusatzkosten zu übernehmen. Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf Transport von 1 Gepäckstück 90 x 40 x 40 cm, (oder vergleichbarem Volumen) mit max. 20 Kilo. Mehrgepäck transportieren wir nur mit Aufpreis in Höhe von 20,- EUR pro Tag pro Gepäckstück. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit eingeschlossener Reiseabbruch-Versicherung! Etwaige Fragen oder Unklarheiten sind unbedingt vor Buchung mit uns abstimmen.